

## Schädlingsbekämpfung – der richtige Umgang mit Wanderratten

### Allgemeine Informationen:

#### **Unterscheidung:**

Man unterscheidet zwei aus Südostasien eingewanderte Rattenarten.

#### Hausratte:

Die bis zu 20 cm lange und 200 g schwere Hausratte hat ein dunkelbraunes bis schwarzes Fell und ist am Bauch weiß. Sie hat auffallend große Ohren und einen langen Schwanz. Sie ist standorttreu, bewohnt also meist die oberen Stockwerke und Dachböden von Gebäuden.

#### Wanderratte:

Die mehr als 20 cm lange und über 250 g schwere Wanderratte hat ein graubraunes bis rotbraunes Fell, und ist am Bauch hellgrau bis weiß. Sie ist nicht standorttreu.

Da man es in den häufigsten Fällen mit der Wanderratte zu tun hat, erhalten Sie hier wichtige Informationen zur Wanderratte:

#### **Lebensraum:**

Die Wanderratte ist flexibel. Sie mag unhygienische, unaufgeräumte Plätze. Feuchtigkeit macht ihr nichts aus, gern hält sie sich daher auch an Wasserläufen und Teichen auf, wo sie gern Erdhöhlen ausgräbt. Im Freiland gräbt sie weitverzweigte Baue. In Kellern, Vorratsräumen, Mülllagerplätzen, Kanalisationen, Abwasserrohren und an Kompoststellen fühlt sie sich auch schnell heimisch.

Die Wanderratte bewegt sich vor allem auf sogenannten „Rattenstraßen“, die meistens von benachbarten Wasserzügen hinein in das eigene Grundstück führen.

Die Wanderratte ist hauptsächlich nachts und während der Dämmerung unterwegs. Trifft man sie häufiger auch tagsüber an, lässt das auf eine bereits recht ausgeprägte Population schließen.

#### **Speiseplan:**

Auch hier zeichnet sich die Wanderratte, durch Ihre Flexibilität aus. Sie passt ihren Speiseplan dem Lebensraum und der Jahreszeit an. Die Wanderratte ist ein Allesfresser. Hat sie die Wahl, bevorzugt sie Getreide und Getreideprodukte.

#### **Fortpflanzung:**

Männliche Exemplare der Wanderratte sind innerhalb von drei Monaten geschlechtsreif, die weiblichen Exemplare ein wenig später. Nach einer Tragezeit von weniger als vier Wochen ist mit ca. zehn Jungen zu rechnen.

#### **Verhalten:**

Die Wanderratte lebt in Rudeln und zeichnet sich durch eine sehr soziale Verhaltensweise gegenüber Artgenossen aus.

## **Umgang mit der Wanderratte**

### **!Wichtiger Grundsatz!**

Ratten sind Schädlinge und müssen bei aller Tierliebe auch so behandelt werden, denn:

Die Wanerratte kann, wie andere Wildtiere auch Überträgerin von Krankheiten, wie beispielsweise Leptospirose sein (Quelle: [www.bzga.de](http://www.bzga.de) oder [www.rki.de](http://www.rki.de)). Sie legt auch beachtliche Strecken zurück, sodass Krankheiten mit ihr verschleppt werden könnten.

### **Rattenbekämpfung auf gemeindlichen Grundstücken:**

Geeignete Maßnahmen führt die Gemeinde nur in öffentlichen Einrichtungen und auf gemeindlichen Grundstücken durch. Melden Sie daher das Auftreten von Ratten auf diesen Flächen bitte unter Tel.: 08806/9202-10 oder [claudia.breier@utting.de](mailto:claudia.breier@utting.de)

### **Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken:**

Eigentümer/innen von Grundstücken sind zur Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die von Ihrem Grundstück ausgehen, verpflichtet. Hierzu zählt auch die Rattenbekämpfung.

Falls Sie eine Fachfirma hinzuziehen möchten, können wir hierzu weitere Informationen geben.

## Was sollten Sie nicht tun?

### Nahrung anbieten indem Sie:

- Aktiv füttern
- Reste von zubereiteten Speisen auf dem Kompost entsorgen oder in der Toilette runterspülen
- Verpackungen mit Inhaltsresten in gelben Säcken an für Ratten zugänglichen Stellen lagern
- Lebens- und Futtermittel in nicht ausreichend verschlossenen und für Ratten zugänglichen Stellen lagern

### Unterschlupf gewähren indem Sie:

- durch Abnutzung oder Schaden entstandene Gebäudeöffnungen nicht reparieren
- Ihr Grundstück verwildern lassen
- Ihre Kellerfenster, Lüftungsschächte und Kanäle die ins Freie führen nicht vergittern
- Ihre Tiere in schmutzigen Stallungen oder Käfigen halten

## Was sollten Sie tun?

### Sofort:

- ✓ Grundstück entrümpeln / Gräben auf oder am Grundstück säubern
- ✓ Reste von zubereiteten Speisen per verschlossener Plastiktüte in der Restmülltonne entsorgen
- ✓ Nur pflanzliche Nahrungsmittelreste in unzubereitetem Zustand kompostieren
- ✓ Abfälle, Lebensmittel und Tierfuttermittel nur in verschlossenen Behältern lagern

### Präventiv:

- ✓ In Abflusssystemen Rückschlagklappen einbauen
- ✓ Giftköder anbringen (Packungsbeilage beachten und verdeckt auslegen, damit sie nicht verschleppt werden können und für Menschen z.B. Kleinkinder sowie „Nicht-Ziel-Tiere“ z.B. Katzen und Hunde unzugänglich sind).
- ✓ umgehende Reparatur von Schäden am Gebäude (auch Ritzen und Löcher versiegeln)
- ✓ Lüftungsschächte, Kanäle und Kellerfenster die ins Freie führen vergittern
- ✓ Gräben auf oder am Grundstück sauber halten (Vorbeugung von „Rattenstraßen“)
- ✓ Verzicht auf großflächige Bepflanzung mit Bodendeckern

### Entsorgung von Rattengiftresten / Giftköderresten:

**Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten ([Verlinkung innerhalb der Homepage](#)) – bitte Packungsbeilage mitbringen!**